

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 101 (2018)
Heft: 4: Seelsorge für nicht religiöse Menschen?

Rubrik: Agenda Infos : Versammlungen, Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Versammlungen, Notizen

Basel/Nordwestschweiz

Freitag, 18. Januar 2019, ab 18.00 Uhr
Rest. Weiherhof, Neuweilerstr. 107, Basel
Neujahrsfeier mit Nachtessen (nur Mitglieder)

Montag, 28. Januar 2019, 19.00 Uhr
Rest. Rheinfelderhof, gr. Saal im 1. Stock, Basel
Hock-Spezial mit Filmvorführung «Religulous»
(US-amerikanischer satirischer Dokumentarfilm aus dem Jahr 2008)

Dienstag, 26. Februar 2019, 19.00 Uhr
Rheinfelderhof, gr. Saal im 1. Stock
Hock-Spezial mit Astronomie-Vortrag von Beat Fischer «Die Faszination des Sternenhimmels»

Montags: 28. Januar, 25. Februar, 25. März 2019
jeweils 19.00–21.00 Uhr
Rest. Rheinfelderhof, Hammerstr. 61, Basel
Freie Zusammenkunft (kein Hock am 31.12.2018)

Bern/Freiburg

Sonntag, 2. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Altes Tramdepot, Grosser Muristalden 6, Bern
Jahresend Anlass: Brunch mit Gastreferent Kacem el Ghazzali

Montags: 10. Dezember 2018, 14. Januar 2019,
11. Februar 2019, 11. März 2019,
jeweils ab 19.00 Uhr
Restaurant National, Hirschengraben 24, Bern
Freier Stammtisch

Mittelland

Montag, 11. Februar 2019, 18.00 Uhr
Atrium-Hotel Blume, Kurplatz 4, Baden
Generalversammlung, um 20.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Oliver Bendel zum Thema «Technologie und Ethik»

Ostschweiz

Samstag, 8. Dezember 2018, 16.00 Uhr
90Grad, Bohl 2, 9000 St. Gallen
Höck

Montag, 18. Februar 2019, 20.00 Uhr
Ahmad Mansour (siehe letzte Seite)

Freitag, 1. März 2019
Generalversammlung

Solothurn/Grenchen

Freitag, 18. Januar 2019, 19.00 Uhr
Restaurant Terrazza, Centralstr. 48, Grenchen
Höck

Zürich

Donnerstags: 13. Dezember 2018,
10. Januar 2019, 14. Februar 2019,
jeweils ab ca. 19.00 Uhr
Kosmos, Lagerstrasse 104, 8004 Zürich
Monatlicher Abendtreff/Stammtisch

Sonntag, 16. Dezember 2018, ab 10.00 Uhr
Tibits, Seefeldstrasse 2, 8008 Zürich
Jahresendbrunch/Wintersonnenwendfeier mit Poetry-Slammer Patrick Armbruster.
30 Franken (15 Fr. für Leute mit weniger Geld)
Anmeldung (beschränktes Platzangebot)
unter zuerich@frei-denken.ch

Montag, 19. Februar 2019, 20.00 Uhr
Ahmad Mansour (siehe letzte Seite)

Wir sammeln Offerten für das Freidenkerhaus in Bern

Die Delegiertenversammlung der Freidenkenden wird 2019 über den Verkauf des Freidenkerhauses an der Weissensteinstrasse 49b in Bern befinden. Derzeit holt der Zentralvorstand Kaufofferten ein.

Auch Freidenkende sind eingeladen, eine Offerte einzureichen oder die Information in ihrem Bekanntenkreis zu streuen. Wer weitere Angaben oder einen Besichtigungstermin wünscht, kontaktiere Andreas Kyriacou (andreas.kyriacou@frei-denken.ch / 076 479 62 96).

«Was ist Leben?» Philosophischer Denkfest-Lokaltermin

Am 23. Oktober haben die Freidenkenden Region Bern unter dem Namen «Denkfest-Lokaltermin» eine neue Vortragsreihe gestartet.

Vor vollen Rängen referierte Prof. Claus Beisbart über die Frage, was denn Leben ist. Gleich zu Beginn erklärte er, dass er die Frage nicht beantworten werde. Spannend war der Vortrag dennoch – er zeigte anschaulich die verschiedenen Aspekte, die in Betracht gezogen werden müssen, und warum die Frage bisher nicht abschliessend beantwortet werden kann: An Antworten mangelt es nicht, von Aristoteles über Kant bis zur NASA, doch die Definitionen sind entweder zu eng oder zu weit. Die Wissenschaft bleibt dran.

Die Berner Freidenkenden planen 2019 weitere solche Veranstaltungen unter dem Etikett «Denkfest Lokaltermin». Alle Sektionen sind eingeladen, dieses Label in Absprache mit dem ZV für eigene Wissenschaftsveranstaltungen zu verwenden

Freidenkende fordern Abschaffung des Schweizer Blasphemieverbots

Der Fall von Asia Bibi machte Anfang November Schlagzeilen. Das oberste Gericht Pakistans hob ein Urteil von 2010 auf, das ein Provinzgericht 2010 gefällt hatte. Dieses hatte gegen die pakistanische Christin die Todesstrafe verhängt, da sie bei einem Streit mit muslimischen Arbeitskolleginnen angeblich den Propheten beleidigt hatte. Bibi bestritt dies bis zuletzt. Auch wenn ihr Fall nun noch eine gute Wende nahm, zeigt er, wie leicht Blasphemieverbote genutzt werden können, um religiöse Minderheiten und Ungläubige zu verfolgen. Staaten wie Pakistan, Saudi-Arabien, der Iran oder auch Russland verweisen immer wieder auf die Blasphemieverbote in westlichen Ländern, wenn ihre Urteile kritisiert werden.

Nach dem Attentat gegen die Charlie-Hebdo-Redaktion beschlossen Dänemark, Frankreich, Norwegen, Island und Malta, ihre Blasphemieverbote abzuschaffen, um unmissverständlich klarzustellen, dass religiöse Überzeugungen kritisiert werden dürfen. Ende Oktober beschlossen zudem die Irinnen und Iren, das Verbot aus ihrer Verfassung zu streichen. Und Anfang November stimmte auch das Spanische Parlament einem gleichartigen Vorstoss in der ersten Lesung zu. Die Freidenkenden Schweiz fordern nun in einer Resolution National- und Ständerat auf, den guten Beispielen zu folgen und Artikel 261 des Schweizer Strafgesetzbuchs zu entschlacken und so den säkularen Kräften weltweit den Rücken zu stärken.

frei-denken.ch/ResolutionBlasphemieverbot